

Presseinformation

29. September 2003

Ausbildungszentrum der NÖ Tischler in Pöchlarn eröffnet

LH Pröll: Rüstzeug für internationale Konkurrenzfähigkeit

In Pöchlarn eröffnete heute Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gemeinsam mit NÖ Wirtschaftskammerpräsidentin Sonja Zwazl und in Anwesenheit von Landesrätin Christa Kranzl das neue Ausbildungszentrum der NÖ Tischler im Nibelungenhof. Pröll betonte dabei, die neue Phase der Entwicklung Niederösterreichs sei die herausforderndste der Zweiten Republik. Wenige Geschichtsepochen seien so entscheidend gewesen wie die Gegenwart. Eine Konsequenz aus der geografischen und geopolitischen Lage des Landes seien auch extremere Auswirkungen der Chancen und Risiken des größeren Europa. Niederösterreich habe sich auf die Erweiterung gut vorbereitet, beim Schritt von der Theorie zur praktischen Umsetzung brauche es vor allem Bildung und Ausbildung. Der Jugend müsse das entsprechende Rüstzeug für internationale Konkurrenzfähigkeit an die Hand gegeben werden, damit die jungen Menschen ihre Begabung optimal entwickeln und für sich und das Land optimal einsetzen können, so der Landeshauptmann.

Die bauliche Adaptierung des 1640 erstmals urkundlich erwähnten, denkmalgeschützten und 1988 von der Landesinnung erstandenen Nibelungenhofes dauerte sechs Monate. Die Kosten von ca. 450.000 Euro wurden fast zur Gänze von den 1.700 NÖ Tischlereibetrieben mit ihren 8.300 Mitarbeitern getragen.

Nähere Informationen bei der Landesinnung der NÖ Tischler unter der Telefonnummer 01/534 66-1248.